

Finanzbildung

Schuldenberatungen arbeiten neben der Beratung von überschuldeten Personen auch in der Finanzbildung. Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche, zudem gibt es spezielle Angebote für Erwachsene. Finanzbildung hilft, spätere Überschuldung zu vermeiden. Seit den 1990er Jahren entwickeln Schuldenberatungen Angebote zur Finanzbildung. Nicht in allen Bundesländern wird dieses Zusatzangebot von der öffentlichen Hand auch gefördert. Deshalb sind manche Regionen gut versorgt, andere können die Nachfrage aus Schulen, Jugendeinrichtungen und Unternehmen nur teilweise bedienen.

Budget Österreich beratung

Budgetberatung ist ein niederschwelliges, professionelles und unabhängiges Beratungsangebot zu Fragen der Haushaltsfinanzen. Sie richtet sich an Menschen, deren Einkommenssituation sich gerade verändert bzw. Menschen mit niedrigem Einkommen, die jedoch (noch) nicht von Überschuldung betroffen sind. Im Jahr 2019 wurden in Salzburg, Oberösterreich, Vorarlberg, Wien, Niederösterreich und in der Steiermark insgesamt 356 Budgetberatungen durchgeführt.

Anmeldung zur Budgetberatung und Materialien wie Budgetbeispiele und -vorlagen: www.budgetberatung.at

Für die mobile Nutzung optimierter Budgetrechner, der auch direkt mit den Referenzbudgets vergleicht:

www.budgetrechner.at

2019 arbeiteten insgesamt
36 MitarbeiterInnen
der Schuldenberatungen
in der Finanzbildung.

21.944 Personen
wurden 2019 durch die Finanz-
bildungsangebote erreicht; seit
Beginn der Präventionstätigkeit
sind es rund 323.000 Personen.

5.997 Finanzführerscheine/Finanzpässe

wurden 2019 in Oberösterreich, Vorarlberg, Salzburg und im Burgenland verliehen.
Im Burgenland gibt es den „Finanzpass“ und in Niederösterreich wurde bis 2018 die „NÖ Finanz-Card“ verliehen – beide arbeiten wie andere Finanzführerscheine mit mehreren Finanzbildungs-Modulen.
Insgesamt besitzen bereits 52.179 Jugendliche in Österreich einen Finanzführerschein, Finanzpass oder die NÖ Finanz-Card, haben also in ihrer Schulklasse ein modulares Finanzbildungsprogramm durchlaufen, das praxisnahes Wissen rund um das Thema Geld vermittelt.

Basis-Finanzbildung

Schuldenberatungen verstehen Finanzbildung als Basisbildung, die Kinder und Jugendliche fit für finanzielle Alltagsentscheidungen macht. Finanzielles Basiswissen muss lebensnah und altersgerecht vermittelt werden, um nachhaltig zu wirken. Heranwachsende werden so bestmöglich auf ihre finanzielle Eigenständigkeit als Erwachsene vorbereitet. Basis-Finanzbildung hat nicht die Interessen des Kapitalmarktes im Fokus, sondern immer jene der Menschen.



Junge Menschen in der Schuldenberatung

23,3 % der KlientInnen der Schuldenberatungen sind 30 Jahre oder jünger. Sie haben also schon in jungen Jahren so viele Schulden angehäuft, dass sie Schwierigkeiten bei der Rückzahlung haben.

12,8 % aller Privatkonkurseröffnungen 2019 betrafen Personen, die 30 Jahre oder jünger waren.

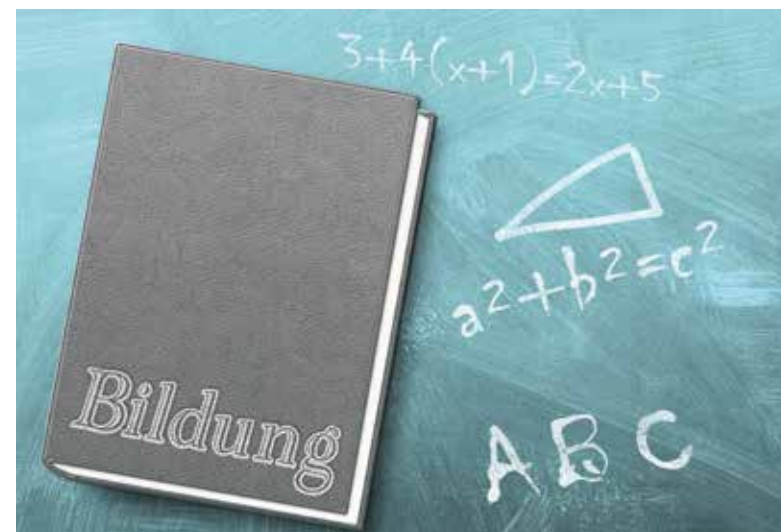
KlientInnen der Schuldenberatungen haben insgesamt eine wesentlich geringere **Schulbildung** als die Gesamtbevölkerung (vgl. Seite 12). Bei den KlientInnen bis 30 Jahre ist der Anteil mit geringer Ausbildung besonders hoch: Knapp die Hälfte hatte 2019 „nur“ einen Pflichtschulabschluss, etwa 5 % hatten die Matura absolviert.

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Thema **Einkommen**: Hat schon die Gesamtklientel ein deutlich niedrigeres Einkommen als der Durchschnitt in der Bevölkerung zur Verfügung, haben KlientInnen bis 30 Jahre noch weniger Einkommen. Fast ein Drittel der jungen Klientel (30 %) verfügte 2019 über weniger Einkommen als das Existenzminimum von 933 Euro, das Durchschnittseinkommen (Median) lag bei 1.214 Euro.

Der hohe Anteil der von **Arbeitslosigkeit** Betroffenen in der Gesamtklientel (35,2 %) lag 2019 bei den jungen KlientInnen bis 30 Jahre noch höher: 40,7 % hatten keinen Job.

Wesentlich geringer hingegen ist die **Durchschnittverschuldung** bei den KlientInnen bis 30 Jahre: Sie lag 2019 bei rund 33.000 Euro im Vergleich zu rund 63.000 Euro beim Gesamtklientel (um Extremwerte bereinigter Durchschnitt). Aufgrund eines niedrigen Einkommens kann bereits ein niedriger Schuldenstand zur Zahlungsunfähigkeit führen.

Informationen und Links zu allen Finanzbildungsangeboten der Schuldenberatungen: www.schuldenberatung.at/finanzbildung



Ausbildung der Klientel 2019

Pflichtschule

Klientel bis 30 Jahre	49,4 %
Klientel gesamt	42,4 %

Matura

	5,1 %
	8,3 %